



## Bayern: steigende Tourismuszahlen

### Beitrag

Das Bayerische Landesamt für Statistik meldet im April 2023 die rund 11,286 geöffneten Beherbergungsbetriebe<sup>1)</sup> Bayerns im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegene Gästeankünfte und Übernachtungen. Für die Gästeankünfte bedeutet das eine Steigerung von 22,8 Prozent. Die Übernachtungen liegen 16,2 Prozent über dem Vorjahresmonat. In den ersten vier Monaten des Jahres wird fast die 10-Millionen-Marke bei den Gästeankünften geknackt. Diese liegen von Januar bis April bei 9,7 Millionen, die Übernachtungen bei rund 25,3 Millionen.

Fürth/Schweinfurt. Knapp 3,0 Millionen Gäste kommen im April 2023 für einen Aufenthalt nach Bayern (+22,8 Prozent i. Vgl. z. Vorjahresmonat). Daraus resultieren rund 7,7 Millionen Übernachtungen (+16,2 Prozent i. Vgl. z. Vorjahresmonat), wie das Fachteam des Bayerischen Landesamts für Statistik mitteilt. Die veröffentlichten Daten für April beinhalten bei den Gästeankünften einen Anteil von 21,3 Prozent ausländischer Gäste, deren Anteil an den Übernachtungen 18,6 Prozent beträgt.

Bei Betrachtung der kumulierten Werte von Januar bis April 2023 können für Bayerns Tourismusbranche bereits rund 9,7 Millionen Gästeankünfte, also 42,8 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahresmonat und rund 25,3 Millionen Übernachtungen, was einem Anstieg von 28,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat bedeutet, ausgewiesen werden. Der Anteil der ausländischen Gäste liegt hier bei den Gästeankünften bei 21,5 Prozent, bei den Übernachtungen bei 18,9 Prozent.

### Wie haben sich die Betriebsarten im Tourismus auf Monatsbasis entwickelt?

Unter den Betriebsarten können im April die Ferienzentren, -häuser, -wohnungen mit +30,3 Prozent die größten Zuwächse bei den Gästeankünften verzeichnen (Übernachtungen: +13,1 Prozent). Hotels garnis (Gästeankünfte: +28,0 Prozent; Übernachtungen: +19,9 Prozent), Jugendherbergen und Hütten (Gästeankünfte: +27,0 Prozent; Übernachtungen: +19,9 Prozent), Hotels (Gästeankünfte: +24,9 Prozent; Übernachtungen: +19,0 Prozent) und Erholungs-, Ferien-, und Schulungsheime (Gästeankünfte:

+21,0% Prozent; Übernachtungen: +21,0% Prozent) haben bei den Gästeankünften ebenfalls Zunahmen von mehr als 20% Prozent. Auch alle anderen Betriebsarten entwickeln sich sowohl bei den Gästeankünften, als auch bei den Übernachtungen positiv.

### Was für ein Bild zeigt die Auswertung der Daten für die Regierungsbezirke?

Wie schon im März 2023, liegen auch im April und in den ersten vier Monaten des Jahres 2023 alle sieben Regierungsbezirke Bayerns über den Vorjahreswerten. Die höchsten Zuwächse werden im April sowohl bei den Gästeankünften (+28,7% Prozent i. Vgl. z. Vorjahresmonat), als auch bei den Übernachtungen (+21,0% Prozent i. Vgl. z. Vorjahresmonat) für Oberbayern ausgewiesen. Im Jahreszeitraum liegt hingegen Mittelfranken mit +53,9% Prozent bei den Gästeankünften und +47,6% Prozent bei den Übernachtungen an der Spitze.

**Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik – Foto: Hätzelsperger – Blick auf den Münchener Marienplatz mit Rathaus**

**Jubiläumskonzert  
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER  
DER MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer  
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,  
den 27.07.2024  
Einlass ab  
17:30 Uhr

Karten: [www.prutting.de/kartenverkauf](http://www.prutting.de/kartenverkauf)

### Kategorie

1. Tourismus

### Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern